

Wirtschaftlicher Niedergang, Bevölkerungsverluste und Wohnungsleerstand sind in den letzten Jahren zu einem bestimmenden Thema in der Entwicklung fast aller ostdeutschen Städte geworden. Mit dem 2001 von Bund und Ländern aufgelegten Programm „Stadtumbau Ost“ wird zugleich auf einen Abbau von Wohnungsmarktüberhängen und einen Umbau der betroffenen Städte für eine reduzierte Einwohnerzahl abgezielt. In Beiträgen von Wissenschaftlern und Experten aus der Praxis soll der Frage nachgegangen werden, inwiefern sich mit dem Programm eine Veränderung politischer Steuerungsmuster verbindet und welche Konsequenzen dies für lokale Politik und Stadtentwicklung hat.

Moderation:

Dr. Matthias Bernt, IRS Erkner/UFZ Leipzig
Dr. Michael Haus, AK Lokale Politikforschung
Gudrun Kirchhoff, Schader-Stiftung

Veranstalter:

Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“ der
Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
Schader-Stiftung, Darmstadt
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ



ZUHAUSE IN DER STADT

Die Veranstaltung ist Teil der Initiative „Zuhause in der Stadt“, die von maßgeblichen zivilgesellschaftlichen Akteuren aus Stadtentwicklung und Wohnen getragen wird.



Stadtumbau und lokale Politik

Wissenschaft und Praxis im Gespräch

5. und 6. Dezember 2008 in Leipzig

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Permoserstr. 15

Programm

Freitag, 5. Dezember

11:00-12:30 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

Dr. Matthias Bernt, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Sabine Süß, Schader-Stiftung

I. Einführung

Stadtumbau und lokale Politik(-forschung) – ein Überblick

Prof. Dr. Karl-Dieter Keim

Programm Stadtumbau Ost – bisherige Umsetzung und Perspektiven

Dr. Reinhard Aehnelt, Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik IfS Berlin

12:30-13:30 Uhr Mittagspause

13:30-15:30 Uhr

II. Governance im Stadtumbau

Integrierte Konzepte im Stadtumbau: Spannungsverhältnisse zwischen Gesamtstadt und Quartier sowie zwischen Informalität und Formalität

Christian Strauß, Universität Leipzig

Verfügungsrechte im Stadtumbau

Bertram Schiffers, freier Stadtplaner, stadt : plan : dialog

Der Stadtumbauprozess in Rostock

Mike Lux, die STEG Stadtentwicklung GmbH Rottweil

Praxiskommentar

Dr. Josef Meyer, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung (angefragt)

15:30-16:00 Uhr Kaffeepause

16:00-18:00 Uhr

III. Stadtumbau im Kontext lokaler Politik und Demokratie

Bürgermitwirkung im Stadtumbau Ost

Ulrike Hagemeyer, Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung IRS Erkner

Beteiligung in lokalen Stadtumbauprozessen zwischen „Demokratiepädagogik“ und „Entwicklungssteuerung“

Miriam Fritsche, Humboldt-Universität zu Berlin

Eigentümerstandortgemeinschaften in Stadtumbauquartieren

– ein neues Instrument zur Aktivierung privater Einzeleigentümer

Prof. Dr. Uwe Altröck, Universität Kassel / Christoph Haller, Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung IRS Erkner

Praxiskommentar

Jochem Lunebach, Leiter des Stadtplanungsamts Halle

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Bayerischer Bahnhof“

Samstag, 6. Dezember

10:00-12:00 Uhr

IV. Stadtumbau und die Folgen für nachhaltige Stadtentwicklung

Freiraum als Mittel zum Zweck des nachhaltigen Stadtumbaus?

Befunde aus schrumpfenden Städten

Stefanie Rößler, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung IÖR Dresden

Neue Governancestrukturen und die Renaissance

sozialer Stadtentwicklungspolitik

Rolf Prigge, Institut Arbeit und Wirtschaft, Universität Bremen

Stadtumbau als ganzheitliche Strategie – Hemmnisse und Ansätze

Susen Fischer, Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung IRS

Erkner

Praxiskommentar

Michael Köppl, Sächsisches Staatsministerium des Innern

12:00-13:00 Uhr Mittagsimbiss

13:00-16:00 Uhr

Exkursion: Stadtumbau in Leipzig

Praxiskommentar

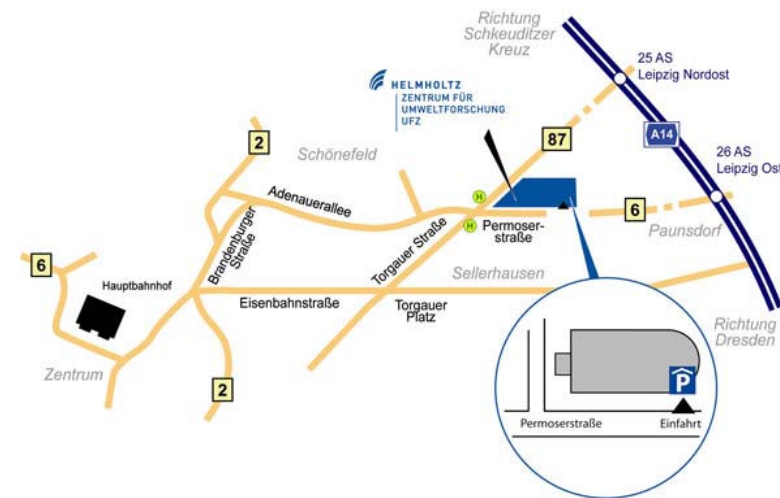
Stefan Heinig, Abteilungsleiter für Stadtentwicklungsplanung im Stadtplanungsamt Leipzig

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Straßenbahn Linie 3 Richtung Sommerfeld oder Linie 13 Richtung Taucha (Zentralhaltestelle vor dem Bahnhof; dort auch Fahrkartenkauf) bis Haltestelle Permoserstr./Wissenschaftspark. Von Kreuzung Permoserstr. ca. 300 m nach Osten in der Permoserstraße Einfahrt UFZ und Eingang KUBUS.

Mit dem Pkw Autobahn A 14 (Magdeburg-Dresden) bis Abfahrt »Leipzig-Ost/ Engelsdorf«. Auf der Permoserstraße Richtung Leipzig-Zentrum. Nach ca. 3 km rechte Seite Zufahrt zu KUBUS-Tiefgarage und Parkplatz.

Vom Flughafen Leipzig/Halle mit Regionalexpress nach Leipzig Hauptbahnhof; von dort siehe Straßenbahn.



Gästewohnungen (kostenpflichtig) am UFZ buchbar unter:

<http://www.ufz.de/index.php?de=11570>

Hotelsuche in Leipzig unter: <http://www.lts-leipzig.de/>

Anmeldung bitte bis zum 30. November 2008 an

Dr. Matthias Bernt

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. IRS

Forschungsabteilung 4

Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner

Mail: berntm@irs-net.de, Tel.: ++49 3362 793 238, Fax: ++49 3362 793 111